

Montag
09.09.2019
17:30 – 19:00 Uhr

Autorenlesung • Gespräch

31. Frankfurter Psychiatriewoche



Neben der Wirklichkeit

Anna Sperk erzählt authentisch und mit feiner Ironie die Geschichte einer jungen Frau, die zwischen die Fronten einer psychischen Erkrankung und der allgemeinen gesellschaftlichen Akzeptanz gerät, bis in ihr Engagement für die Sozialarbeit hinein.

Im Fokus des Romans steht der persönliche, behördliche und gesellschaftliche Umgang mit Schizophrenie, einer Erkrankung, die in unserer Gesellschaft überproportional mit Vorurteilen belastet ist. Der praktisch nicht existenten Aufklärung über diese Krankheit und über die von ihr Betroffenen will der Roman etwas entgegensetzen.

Anna Sperk ist promovierte Ethnologin und Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Sie lebt und arbeitet in Halle (Saale). "Neben der Wirklichkeit" ist ihr zweiter Roman nach ihrem mdv-Debüt "Die Hoffnungsvollen (2016)", für das der Autorin der Klopstock-Förderpreis für Literatur des Landes Sachsen-Anhalt zuerkannt wurde.



Buchcover,
Neben der Wirklichkeit



Anna Sperk,
Autorin



Dr. Lucia Schmidt,
Medizinjournalistin
und Moderatorin

Veranstaltungsort

Gesundheitsamt, Auditorium
Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main



Gesundheitsamt
Frankfurt am Main